

Eva's erster Tag

"Die Tagebücher von Adam und Eva"

Text
KEVIN SCHRÖDER

Musik
MARC SEITZ

$\text{♩} = 134$ lebendig

Mein al -

A/B A/C# Dmaj7 D#°7 E+9

subito mp *f* *mp*

5 EVA

- ler-er ster Tag, hab' g'ra - de an-ge-fang-en. Wenn's da vor was gab, dann is'

A13(omit5) D13(omit5) A13(omit5) D13(omit5)

mp

8

mir das ent-gang-en. Wer hat mich ge-schaf-fen? Viel leicht frag' ich die Af-fen? Ich

A13(omit5) F#m/G F#7(sus4) F7

mp

11

hoff' ich krieg das hin an mei-nem er- sten Tag. Das__ hier nenn' ich "Teich", das__

A/E F#° B(b9) E7 A13(omit5)

14

__ da vor ne "Hü- gel". Fisch - e le gen "Laich", Vö - gel ha ben Flü- gel Den grim

D13(omit5) A13(omit5) D13(omit5)

17

- mi- gen Go- ril - la hielt__ ich für "God- zil - la", na je- der macht mal Feh- ler am

A13(omit5) F#m/G F#7(sus4) F7 A/E F#°

20

er- sten Tag. A - na - ly - sie - ren, be - grei - fen und rei - fen. Sam-

B7(b9) E7 A D9 A7/C# D9

23

meln und ver-meh ren, bin ich so ge bor'n? Ex-pe-ri-men-tie-ren bis man

D#°7 A7/E D(sus2)/B A(add9)/C#

26

flennt und er - kennt: "Ein ge - sto-chen-es Ex-pe-ri - ment mei-det den Dorn." Au!

D(sus2)/B A(add9)/C# B7(omit5) A/C# Dm D#° D(sus2)/E A13(omit5)

29

Find' mich ziem-lich schlaue, ich bin ja hier die Neu-e. Die al - ler - er - ste "Frau", ich hab'

D13(omit5) A13(omit5) D13(omit5)

32

— nichts zu be - reu-en. Will die Welt er-ken-nen und kor-rekt be-nen-nen, stu-

A13(omit5) A/G F#7(sus4) F7

35 **etwas langsamer**

die-ren und no-tie-ren am er-sten Tag.

A/E F#m B7(b9) E7 A6 A(add9) B/A A B7/A

mp

39 **colla voce**

Heu te Nacht ging der Mond ein fach ab, und mein Mund rutsch te mit ihm her ab.

A B/A A B/A A B/A A B/A

p

43

Er war gross, leuch tend po liert, wun der schön, doch schlam-pig mon-tiert.

D E/D D E/D D E/D D E

47 **a Tempo**

Oh-ne Mond war ich schreck lich al lein, und ich glau-be das soll nicht so sein.

A B/A A B/A A B/A A B/A

51 **rit.**

Kein Ge-schöpf lebt al - lei-ne für sich, hier fehlt ein Part-ner für mich! Es

D/A E/A D/A E/A D/A E/A D/A E/A

55 **langsam** **accel.** **poco a poco**

gibt zwei Pfau'n, zwei Mas-to-dons, zwei Bie-ber, zwei Ge-par - den. Zwei von al-lem auch bei mir: Zwei

A B/A A B/A A B/A

58

Hän-de, Kni-e, Wa - den. Der Hau-fen vol-ler A-mei-sen hat Tau-send Ka-me-ra - den, und

A B/A C D/C C D/C

61 **♩=120** **molto rit.** **maestoso**

wenn ich nachts zur Deck e seh',dann müs - sen dort Mil-liar - den Ster ne sein!

E♭ F/E♭ Cm7 Dm/C A♭ B♭/A♭

f

64

un poco animato

Wa - rum bin ich die, die ich bin?.. Und wo-rin liegt

Ab Bb/Ab Ab(add2) Bb(add2)/Ab Ab(add2) Bb(add2)/Ab Fm⁹ Bb/F

68

wohl mein Sinn? Bin ich an - ders? Muss das so sein? Doch wa-rum bin nur

Fm⁹ Bb/F Db Eb/Db Db/C Cm⁷ Cb(b5) Db/Cb

72

♩=134 **Tempo I**

ich hier kom plett_ al - lein?!

Db⁷(omit5)/Cb Db/Cb Eb(sus4)/Bb Bb⁷(omit5) Db⁶/Eb Fb⁹(b5)

75

Ich such' ein-fach noch mehr und wer

p *f* *mf*

A13(omit5) D13(omit5)

78

- de wei ter wan dern. Wo kommt all das her? Kein Tier bleibt auf dem an der'n. Blu

A13(omit5) D13(omit5)

81

- men, Bee-ren, Schneck en, so viel zu ent deck en. Was liegt dort im Tal?_

A⁹ A⁷/G F^{#m}11 F⁶ A/E F^{#o}7

84

Wie schmeckt ein Sonnenstrahl?

A/E F#° A/E F#°7 A/E F#°7

87

Wer rupft Gai-er kahl, — und warum duscht ein Wal? Al-les hier er staunt mich, al

A/C# D7 A/E D#°7 F#7(sus4)/B F#7(sus4)/C#

90

les so un glaub lich. Al les so un glaub lich am er sten Tag. —

D7 D#°7 B7(b9) E7 A

824